

**Empfänger:**

Stadt Rheine  
Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann  
Klosterstraße 14  
48431 Rheine

**Absender:**

SPD Fraktion im Rat der Stadt Rheine  
Volker Brauer  
Geschäftsführer  
Poststraße 28  
48431 Rheine

Telefon: 015161522939

Email: volker.brauer8@gmail.com

## Antrag: Erarbeitung eines Konzepts zur Lebensmittelrettung und Ressourcenschonung

Zur Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Sehr geehrter Bürgermeister Dr. Lüttmann,  
**Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt beantragt,**

der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Stadtverwaltung mit der Erarbeitung eines Konzepts zu mehr Lebensmittelrettung und Ressourcenschonung vor Ort. Dazu wird der Beitritt zu einer Initiative wie „Städte gegen Food Waste“ geprüft.

**Begründung:**

Die Verschwendung von Lebensmitteln ist laut WWF einer der Haupttreiber des Klimawandels und trägt ebenfalls zur Ausbreitung des globalen Hungers bei. Circa Zehn Prozent der globalen Treibhausgasemissionen entstehen durch Lebensmittelverschwendung. Allein in Nordrhein-Westfalen werden jährlich vier Millionen Tonnen Lebensmittel weggeschmissen.

Um der Lebensmittelverschwendung und dem Klimawandel etwas entgegenzusetzen, haben die Vereinten Nationen in ihren Zielen für nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) in Ziel 12.3 eine Halbierung der Lebensmittelabfälle pro Kopf bis zum Jahr 2030 festgehalten. Im Jahr 2019 hat sich auch die deutsche Bundesregierung diesem Ziel angeschlossen und eine nationale Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung verabschiedet.

Die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung stellt nicht nur einen großen Hebel zur Verminderung der klimaschädlichen Emissionen dar, sondern ist ein notwendiger Schritt auf dem Weg in eine soziale, nachhaltige und klimagerechte Gesellschaft. Dabei spielen Städte eine entscheidende Rolle als Multiplikatoren.

Gemeinsam mit der Zivilgesellschaft, lokalen Initiativen und Unternehmen können konkrete Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden sowie weitere Akteure zum Handeln inspiriert werden. Zusätzlich soll der Beitritt zu der Initiative „Städte gegen Food Waste“ oder einer ähnlichen Initiative geprüft werden. Diese könnte durch vorhandene Leitfäden und interkommunaler Vernetzung zu einer Optimierung der Maßnahmen in der Stadt Rheine beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Brauer